

---

## Geleitwort

Die Innovationsfähigkeit ist in zunehmendem Maße ein erfolgskritischer Faktor für Unternehmen. Es ist deshalb von großer Bedeutung, diese Fähigkeit vertiefter zu ergründen und innovationsfördernde Methoden bereitzustellen. Innovationen sind soziale Prozesse. Darin kommen verschiedene Meinungen zum Ausdruck, was natürlicherweise zu inhaltlichen Kontroversen und prozessualen Konflikten führen kann und führen muss. Diese produktiv anzugehen und die inhärenten Potenziale auszuschöpfen hat in den vergangenen Jahren an Bedeutung aber auch an Akzeptanz gewonnen. Es geht um die Umwandlung von vordergründig negativem in positives, wertschöpfendes Potenzial. Dazu ist die wohl erprobte Methode der Konstruktiven Kontroverse (CC) ein sehr effektives Mittel.

Im vorliegenden Werk werden die Ergebnisse einer breiten Forschungstätigkeit erläutert, wie die CC-Methode auf neue, erweiterte Anwendungsgebiete ausgedehnt werden kann, hier speziell auf den Bereich Innovation im organisationalen Umfeld des Unternehmens. Constructive Controversy for Innovation (CCI) ist damit der Gegenstand. Es ist dem Forschungsteam gelungen in verschiedenen quantitativen und qualitativen Untersuchungen zu zeigen, dass die Methode auf Akzeptanz stößt und die Rationalität bei Entscheidungen in Innovationsprozessen erhöhen kann. Es hat sich klar gezeigt, dass die Anwendung der CC-Methode je wertvoller ist, desto heikler die zu lösende Kontroverse ist. Daran dürfte es ja wohl im zukünftigen Führungsalltag nicht mangeln.

Die SGO Stiftung und der Schweizerische Fachverband für Projektmanagement (spm) haben das Projekt von Beginn an unterstützt. In zahlreichen hochinteressanten Workshops konnten zusammen mit Vertretern aus Praxis und Hochschulen neue Erkenntnisse gewonnen werden. Damit zeichnet sich dieses Werk durch theoretisch/wissenschaftliche Fundierung und durch umsetzungsorientierte Praxisnähe aus. Beide Organisationen gratulieren der Herausgeberschaft Vollmer, Dick und Wehner für die erarbeiteten Ergebnisse und sind der Überzeugung, dass Werte für die Praxis und die Wissenschaft geschaffen werden konnten und alle Involvierten im Projekt wertvolle Dialoge erlebten. Die Herausgeberschaft schlägt zum Abschluss eine Vielzahl von weiteren Forschungsprojekten und konkreten Umsetzungsschritten vor. Damit hat die Thematik schon vorgezeichnete Entwicklungspfade.

Wir wünschen dem Werk die gebührende Beachtung und hoffen, dass es zu weiteren Studien und zu konkreten Anwendungen anregt.

Zürich, im Mai 2015

Dr. Markus Sulzberger  
Prof. Dr. Daniel Baumann  
Präsident der SGO Stiftung  
Präsident spm

Konstruktive Kontroverse in Organisationen  
Konflikte bearbeiten, Entscheidungen treffen,  
Innovationen fördern

Vollmer, A.; Dick, M.; Wehner, T. (Hrsg.)

2015, XVII, 269 S. 29 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-658-00262-6